

derem, daß das Herz des Jugendlichen in der Versammlung nur für Führer und Volk geschlagen habe, oder: „Er lenkte seine Schritte hinaus in den Park; dort, wo einst Theodor Körner die Bauernsöhne der Altmark zum Befreiungskampf von der Fremdherrschaft aufrief, da wollte er mit sich allein sein.“

Ich glaube, das sagt uns genug, und ich bin der Auffassung, daß es Zeit wird, diesen Elementen von uns aus den rücksichtslosen Kampf anzusagen und mit ihrem verbrecherischen Treiben endgültig Schluß zu machen. Wir halten uns in der Frage der Religion an die Richtlinien, die uns vom Zentralrat und dem Landesvorstand gegeben sind. Wir üben hier eine gewisse Passivität, während die Kirche auf allen Gebieten sehr aktiv ist. Ich könnte euch in dieser Hinsicht noch sehr viele Beispiele bringen. Mit Rücksicht auf die vorgeschrittene Zeit werde ich das Material dem Zentralrat vorlegen.

Wir selbst spannen alle unsere Kräfte an, die Jugend zu Aktivisten der Arbeit zu machen. Diese Arbeit fällt auf sehr fruchtbaren Boden. Auch hierfür möchte ich ein Beispiel bringen, wie ich es selbst in meiner eigenen Fabrik erlebt habe. Es ist uns gelungen, in der Fabrik 25 Jugendliche für einen innerbetrieblichen Wettbewerb zu interessieren, und ich kann euch die stolze Mitteilung machen, daß nach 80 Arbeitstagen die Durchschnittsleistung der 25 Jugendfreunde sich auf 148 Prozent beläuft (Beifall) und daß unser Spitzenreiter mit 178 Prozent im Durchschnitt von 80 Arbeitstagen als Zweitbester an der Spitze der Thüringer Jugend liegt. (Beifall.) Das Markante aber war, daß auf Grund der Initiative der Jugend die älteren Genossen und Kollegen nicht mehr abseits stehen konnten. Wir haben es jetzt erreicht, daß 400 Genossen und Kollegen in einen Wettbewerb eingetreten sind, der durch die Initiative der Jugend entfacht worden ist. (Beifall.)

Wir als leitende Jugendfunktionäre verpflichten uns, aus der Masse der Aktivisten der Arbeit eine Bewegung zu erstellen, die, gleichsam wie ein kleiner Bach sich in einen riesigen Strom verwandelt, auch auf die Kreise noch überspringt, die heute unserem Kampfe noch abseits stehen. Wir werden am Schluß sagen können, daß wir unserer Jugend ein neues Ziel gegeben haben, und ich glaube, wenn wir einmal zusammenkommen werden, um den Schlußstrich in unserer Organisation und Bewegung zu ziehen, dann wird die deutsche Jugend nicht hinten an stehen, sondern sie wird mit euch führend an der Spitze